

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

**15 020**                      **Allgemeine Bewilligungen**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

119 01	011	Vermischte Einnahmen . . . . .	53 700	53 700	--	19
119 02	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 10.	4 100	4 100	--	1
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete . . . . . Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	108 400	108 400	--	149
132 01	016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	25 700	16 400	+9 300	26

**Übrige Einnahmen**

235 01	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	--	--	--	211
236 10	011	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	--	--	--	--
281 10	223	Erstattungen von Beiträgen an die Landesunfallkasse durch Landesbetriebe . . . . . Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 636 20.	1 718 700	1 105 900	+612 800	--
282 10	011	Sonstige Zuschüsse und Kostenbeiträge Dritter . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 10	--	--	--	--
Gesamteinnahmen Kapitel 15 020 . . . . .			1 910 600	1 288 500	+622 100	405

---

### Erläuterungen

---

**Zu Titel 119 04:**

Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 546 04.

**Zu Titel 132 01:**

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

**Zu Titel 282 10:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für evtl. Kostenbeteiligungen Dritter an Ausstellungen, Messen usw.

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

427 02 011	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	601 300	601 300	--	228
427 50 253	Vergütungen und Löhne für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10	--	--	--	--
441 01 940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung . . . . . Die Titel 441 01, 441 02 und 441 03 sind gegenseitig deckungsfähig.	4 565 000	4 389 400	+175 600	4 547
441 02 940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung . . . . . Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 441 01.	87 000	82 800	+4 200	81
441 03 940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten . . . . . Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 441 01.	19 000	18 400	+600	14
443 01 940	Fürsorgeleistungen . . . . .	79 000	76 200	+2 800	48
453 01 011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung .	9 500	9 500	--	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Aus den Mitteln der Titel der Gruppe 525 dürfen bei allen Kapiteln auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

519 11 011	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03 . . . . .	185 100	--	+185 100	--
525 01 013	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten . . . . .	118 600	118 600	--	372
526 10 011	Sachverständige, Gerichts- u. ä. Kosten . . . . .	12 500	4 600	+7 900	5
529 10 011	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie . . . . .	5 600	5 600	--	4

Erläuterungen

**Zu Titel 427 02:**

Die Mittel sind bestimmt für ABM-Kräfte im Ministerium und im nachgeordneten Bereich des MASQT.

**Zu Titel 427 50:**

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stelle werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

**Zu Titel 441 01:**

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  
Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen.

**Zu Titel 443 01:**

1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter) und sonstige Amtsträger nach dem LBG . . . . .	54 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden . . . . .	7 000 EUR
3. Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete . . . . .	13 000 EUR
4. Sonstiges . . . . .	5 000 EUR
Zusammen . . . . .	79 000 EUR

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu Titel 453 01:**

1. Umzugskostenvergütung . . . . .	5 000 EUR
2. Trennungentschädigung . . . . .	4 500 EUR
Zusammen . . . . .	9 500 EUR

**Zu Titel 525 01:**

Veranschlagt sind Kosten für

a)

Fortbildung für die Bediensteten des MASQT einschließlich des nachgeordneten Bereichs (einschließlich ADV-Anwenderschulungen)  
(Kosten für die Durchführung des MASQT-Fortbildungsprogramms, u.a. Fachfortbildung, Fremdsprachenfortbildung, Frauenförderung, Einrichtung von Mischarbeitsplätzen, Kosten für die Teilnahme an Seminaren des MASQT und des Innenministeriums NRW sowie an Veranstaltungen Dritter).

b)

Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

**Zu Titel 526 10:**

Kosten für ärztliche Gutachten bei Neueinstellungen.  
Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu Titel 529 10:**

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.  
Entsprechend einer landeseinheitlichen Regelung wird von einem Betrag von 135 EUR je Dienststelle ausgegangen.

## Kapitel 15 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
529 20 011	Aufwand der Personalvertretungen . . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	5 000	5 000	--	5
529 30 011	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen . . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.^	1 000	1 000	--	1
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumenta- tion . . . . . 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 00. 3. Abweichend von §§ 61(1) und 63(3) LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	266 900	266 900	--	310
541 10 011	Messen und Ausstellungen . . . . . 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 10 2. Mehrausgaben können geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10.	27 400	27 400	--	30
542 01 299	Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 03 022, 05 020, 05 025, 08 020, 10 020, 11 020, 12 020, 13 010 und 14 020.	--	--	--	--
545 00 013	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechni- schen Dienstes . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 207 100 EUR.</b>	235 000	212 200	+22 800	229
546 01 011	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 300	-300	--
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte . . . . . Aus diesen Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.	--	--	--	1
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen . . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	108 400	108 400	--	147
549 00 989	Globale Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 15 . . . . .	-1 300 000	--	-1 300 000	--

## Erläuterungen

**Zu Titel 529 20:**

Mittel zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 (2) des Landespersonalvertretungsgesetzes vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1514) in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsdeckung der Personalvertretungen vom 25. Februar 1976 (GV. NW. S. 89).

1.	Für den Hauptpersonalrat im Bereich des MASQT . . . . .	400 EUR
2.	für die Personalräte im nachgeordneten Bereich . . . . .	4 300 EUR
3.	für die Personalvertretung des Ministeriums . . . . .	300 EUR
Zusammen . . . . .		5 000 EUR

**Zu Titel 529 30:**

Die Mittel dienen zur Deckung des Aufwandes der Schwerbehindertenvertretungen nach § 26 Abs. 8 des Schwerbehindertengesetzes vom 26. Aug. 1986 (BGBl. 1986 S. 1421) in Verbindung mit dem Runderlaß des Finanzministeriums vom 22.10.1993 - B 1110 - 86.23.1 - IV B 2 -.

1.	Für die Hauptschwerbehindertenvertretung im Bereich des MASQT . . . . .	100 EUR
2.	für die Schwerbehindertenvertretung im nachgeordneten Bereich . . . . .	600 EUR
3.	für die Schwerbehindertenvertretung des Ministeriums . . . . .	300 EUR
Zusammen . . . . .		1 000 EUR

**Zu Titel 531 10:**

Die Mittel sind erforderlich zur Beschaffung von Informationsmaterial sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über Förderprogramme des Landes und über die Aufgaben und die fachlichen Ziele des Ministeriums.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- a) Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial,
  - b) Durchführung von Tagungen, Pressekonferenzen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen.
- Veranschlagt sind außerdem die Kosten verschiedener Veröffentlichungen aus den Bereichen Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie.

**Zu Titel 541 10:**

Der Ansatz dient zur Darstellung von beispielhaften Maßnahmen, Projekten und Wettbewerbsergebnissen aus den Bereichen Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie.

**Zu Titel 542 01:**

Gemäß § 11 Abs. 1 SchwbG haben Arbeitgeber, solange sie die in § 5 Abs. 1 bzw. 1a SchwbG vorgeschriebene Beschäftigungsquote für Schwerbehinderte nicht erreichen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Höhe der Ausgleichsabgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote (§ 11 Abs. 1a und 1b SchwbG). Sie ist jährlich an den Landschaftsverband Rheinland, Hauptfürsorgestelle, abzuführen. Die Abrechnung erfolgt jeweils für das vorangegangene Kalenderjahr.

Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung der Ausgleichsabgabe.

Die Durchführung obliegt dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW.

**Zu Titel 545 00:**

Nach der Richtlinie für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst in den Verwaltungen und Betrieben des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.11.1979 ist auch in den Verwaltungen und Betrieben des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 16 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz - ASiG) ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Wahrnehmung dieser Aufgabe im Ministerium und im Geschäftsbereich, insbesondere für die Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit im Sinne der Anforderungen der §§ 4 bzw. 7 ASiG, vorgesehen.

Mehr in Anpassung an die erwartete Ausgabenentwicklung.

**Zu Titel 549 00:**

Die bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 15 zu erwirtschaftenden Einsparungen in Höhe von 1.300.000 EUR dienen der anteiligen Finanzierung des Stufenplans "Verlässliche Schule".

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

636 10 011	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	1 973 600	1 973 600	--	683
636 20 223	Landesunfallkasse . . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehrausgaben dürfen bei zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.	33 846 800	33 234 000	+612 800	32 211
671 10 299	Verwaltungskosten für die von der Investitionsbank - Zentralbereich der Westdeutschen Landesbank - verwalteten Darlehen . . . . .	--	--	--	385

**Ausgaben für Investitionen**

Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 bei Kap. 15 010, TGr. 60, Kap. 15 020, TGr. 60, Kap. 15 020, TGr. 61, Kap. 15 076 Kap. 15 110, TGr. 60, Kap. 15 120, TGr. 60, Kap. 15 330, TGr. 80, Kap. 15 510, TGr. 70 sowie bei Kap. 15 330, Titel 813 61, 813 63 und 81364 sind gegenseitig deckungsfähig.

812 00 989	Globale Minderausgabe bei den Titeln der Obergruppe 81 des Einzelplans 15 . . . . .	-711 200	--	-711 200	--
871 00 299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes NRW für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH . . . . .	153 400	153 400	--	--
892 10 013	EXPO 2000 - Abwicklung . . . . .	--	--	--	3 119

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 10 989	Einzelplanbezogene Minderausgabe . . . . .	-22 728 000	-1 486 700	-21 241 300	--
972 50 989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich des Einzelplans 15 . . . . .	--	-5 112 900	+5 112 900	--

---

**Erläuterungen**

---

**Zu Titel 636 10:**

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58-er Regelung (SGB VI, SGB III).

**Zu Titel 636 20:**

Die Landesunfallkasse NRW als Selbstverwaltungskörperschaft finanziert sich über die Beiträge des Landes Nordrhein-Westfalen (als versichertes "Unternehmen") und über umgelegte Aufwendungen für Versicherte, für die Beiträge nicht erhoben werden dürfen. Das Land wird dabei durch einen Beitrags-/Umlagebescheid zur Zahlung herangezogen. Die anfallenden Beitrags- und Umlagelasten für die Unfallversicherung des Landes sind daher in einer Summe ausgewiesen.

**Zu Titel 671 10:**

Der Titel wird aus haushaltstechnischen Gründen zur Rechnungsnachweisung beibehalten.

**Zu Titel 812 00:**

Die bei den Titeln der Obergruppe 81 des Einzelplans 15 zu erwirtschaftenden Einsparungen in Höhe von 0,7 Mio EUR dienen der anteiligen Finanzierung des Stufenplans "Verlässliche Schule".

**Zu Titel 871 00:**

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH.

**Zu Titel 892 10:**

Dieser Titel dient lediglich zur Erfassung des Ist-Ergebnisses (Abrechnung).

Hier sind die Ist-Ergebnisse des Jahres 2000 der bis zum Haushaltsjahr 2001 bei Kapitel 15 020, Titelgruppe 91 veranschlagten Mittel des Landes NRW zusammengefasst.

## Kapitel 15 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

### Titelgruppen

#### Titelgruppe 60

##### Automation und Planung im Bereich von Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungsverfahren

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die bei Titel 812 60 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

429 60 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--	--
547 60 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--	129
711 60 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--	--
812 60 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 220 900 EUR.</b>	460 200	460 200	--	--
Summe Titelgruppe 60 . . . . .		460 200	460 200	--	129

#### Titelgruppe 61

##### Einführung neuer Steuerungsinstrumente

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die bei Titel 526 61 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

525 61 011	Fortbildung der Bediensteten . . . . . Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.	--	--	--	92
526 61 011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 322 100 EUR.</b>	434 600	434 600	--	318
531 61 011	Kosten für Veröffentlichungen . . . . .	--	--	--	3
547 61 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--	2
Summe Titelgruppe 61 . . . . .		434 600	434 600	--	414

## Erläuterungen

### Zu Titelgruppe 60:

Der Ausgabeansatz ist insbesondere für Ausgaben im Rahmen der Einführung und Stabilisierung von Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungsverfahren vorgesehen.

1. HKR-Anwenderbetreuung und technischer Support . . . . .	100 000 EUR
2. Umstellung auf aktuelle HKR-TV Versionen . . . . .	50 000 EUR
3. Schulungen in HKR-TV . . . . .	50 000 EUR
4. HKR-Monitoring . . . . .	25 000 EUR
5. Einführung von HKR-Zentral . . . . .	150 000 EUR
6. Einstellung von haushaltsrelevanten Daten in das Führungs- und Informationssystem (Fis) des MASQT . . . . .	50 000 EUR
7. Sonstiges . . . . .	35 200 EUR
Zusammen . . . . .	460 200 EUR

Zu 1.: Zur Zeit besteht ein Rahmenvertrag mit der Firma IOn AG. Hieraus erfolgt die Betreuung von ca. 30 Dienststellen im nachgeordneten Bereich mit ca. 500 Anwendern.

Zu 3.: Erforderlich sind Neu-, Ergänzungsschulungen.

Zu 4.: Nach der Weiterentwicklung des Programms in Zusammenarbeit mit dem MFJFG und der Entwicklerfirma sowie dem pilotweisen Einsatz im MASQT ist geplant, das Verfahren im Jahre 2002 im gesamten MASQT-Geschäftsbereich bereitzustellen.

Zu 5.: Für das Jahr 2002 wird der Einsatz des neuen HKR-Zentral-Verfahrens erwartet.

### Zu Titelgruppe 61:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ergebnisse der Untersuchungen zur Effektivität und Effizienz von Förderprogrammen, der Organisationsuntersuchung bzw. des Organisationsentwicklungsprozesses veranschlagt.

Die im Auftrag des Arbeitsstabes Aufgabenkritik bzw. in eigener Zuständigkeit des Ministeriums durchgeführten und weiterhin durchzuführenden Untersuchungen werden u. a. Vorschläge zur Einführung von neuen Steuerungsinstrumenten enthalten, die nicht ohne externen Sachverstand eingeführt werden können. Ohne die Einführung und Weiterentwicklung eines solchen Instrumentariums ist nicht gewährleistet, daß ein langfristiger Nutzen aus den Ergebnissen der Untersuchungen gezogen werden kann. Hierzu gehören insbesondere die Erarbeitung von Instrumenten im Rahmen des Programmcontrollings sowie zum Aufbau eines Berichtswesens, eines Führungsinformationssystems und einer Informationsinfrastruktur, Beschaffung bzw. Weiterentwicklung von Anwendungssoftware, Anpassungsschulungen für das von der Einführung betroffene Personal sowie eine ständige Programmevaluation.

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 62

Einführung von Kosten- und Leistungsrechnung im  
nachgeordneten Bereich

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 62 gilt für alle Titel der  
Titelgruppe.
4. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen auch befristete Dienstverträge  
abgeschlossen werden.

547 62 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--	--
812 62 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen . . . . .	255 600	255 600	--	--
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 230 000 EUR.</b>				
	Summe Titelgruppe 62 . . . . .	255 600	255 600	--	--

---

### Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 62:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Hard- und Software sowie für externen Sachverstand zur Einführung von Kosten- und Leistungsrechnung in Behörden/Einrichtungen des nachgeordneten Bereichs.

## Kapitel 15 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 67

Fachstellen bei den Bezirksregierungen

Das Gesetz zur Überleitung von Beamtinnen und Beamten des mittleren technischen Dienstes in den gehobenen technischen Dienst der Arbeitsschutzverwaltung vom 3. April 2001 kann im Einzelfall auch auf eine Bedienstete der Bezirksregierung Köln angewandt werden.

422 67 012	Bezüge der Beamten . . . . .	6 036 500	5 973 300	+63 200	--
------------	------------------------------	-----------	-----------	---------	----

### Planstellen

2002	2001	
1	1	Bes. Gr. B 2
4	4	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 4 (4) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 BBO
5	5	Stellen
6	6	Bes. Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin
35	36	Bes. Gr. A 15 Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 5 (0) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 BBO davon 1 (1) Stelle(n) kw (§42 LPVG) Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin
8	8	Bes. Gr. A 14 Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (0) Stelle ku nach Bes.Gr. A 13 BBO Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
7	6	Bes. Gr. A 13 Gewerbemedizinalrat/Gewerbemedizinalrätin Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberater/Regierungsgewerberätin Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin
15	15	Bes. Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin 1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 13 BBO
43	43	Bes. Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin

Erläuterungen

**Zu Titel 422 67:**

1. Dienstbezüge . . . . .	5 800 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	236 500 EUR
Zusammen . . . . .	6 036 500 EUR

Ansatz in Anpassung an das Rechnungsergebnis unter Berücksichtigung von Stellenveränderungen, Änderungen des Besoldungsgesetzes sowie infolge Veränderungen im Familienstand und in den Dienstaltersstufen.

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2001	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2002	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
B 2	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 16	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--
A 15	36	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	35	- 1
A 14	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 13	6	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	7	+ 1
A 13 g.D.	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15	--
A 12	43	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	43	--
A 11	46	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	45	-1
A 10	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	9	--
A 9	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 9 m.D.	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 8	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	187	--	--	1	2	--	--	--	--	--	--	186	-1

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt im Haushaltsvollzug die Verlagerungen einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 BBO - ORGR - aus Kapitel 14 020 TGr. 67 gem. § 7 Abs. 9 HG sowie einer Planstelle der Besoldungsgruppen A 13 BBO nach Kapitel 15 010 gem. § 50 Abs. 1 LHO.

**Erläuterung der Veränderungen:**

zu Spalte 4:

Realisierung von 1 ku-Vermerk (A 15 nach A 13 h.D. BBO)

Realisierung von 1 kw-Vermerk.

**Erläuterung zu den ku-Vermerken:**

Neue ku-Vermerke infolge des durchgeführten Schlüsselungsverfahrens.

**Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a Abs. 1 LBG / § 6 a LRiG**

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigten freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Planmäßige Beamte</b>							
A 15	3	3	--	--	0,9	0,5	--
A 12	1	1	--	--	0,2	--	--
A 11	5	2	3	--	1,7	--	--
Zusammen	9	6	3	--	2,8	0,5	--

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
45	46	Bes. Gr. A 11 Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 1 (2) Stelle kw ab 01.01.2000				
9	9	Bes. Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
3	3	Bes. Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
8	8	Bes. Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 5 (5) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 BBO				
2	2	Bes. Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
186	187	Planstellen				
--		davon Dienstwohnungsinhaber				
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
61	61	Höherer Dienst				
115	116	Gehobener Dienst				
10	10	Mittlerer Dienst				
--	--	Einfacher Dienst				
<b>Leerstellen</b>						
<b>2002</b>	<b>2001</b>					
1	--	Bes. Gr. A 15 Regierungsgewerbebedirektor/Regierungsgewerbebedirektorin				
1	--	Leerstellen				

---

 Erläuterungen
 

---

**Teilzeitbeschäftigung gemäß § 78 b LBG a. F. / § 6 b LRiG a. F. (Altfälle)**

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen		8
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet	
2	3	4	5	6	7			
<b>Planmäßige Beamte</b>								
A 9 m.D.	1	--	1	--	0,4	--	--	--
Zusammen	1	--	1	--	0,4	--	--	--

**Leerstellen**

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2002	2001
								2002	2001
<b>Planmäßige Beamte</b>									
A 15	--	--	--	--	1	--	Entsendung zur Europäischen Kommission, Realisierung eines ku-Vermerkes	1	--
Zusammen	--	--	--	--	1	--		1	--

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
425 67 012	Bezüge der Angestellten . . . . .	816 000	804 800	+11 200	--
Summe Titelgruppe 67 . . . . .		6 852 500	6 778 100	+74 400	--

**Erläuterungen**
**Zu Titel 425 67:**

1. Gesamtbezüge . . . . .	700 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	116 000 EUR
Zusammen . . . . .	816 000 EUR

Ansatz in Anpassung an die Istausgaben unter Berücksichtigung von Stellenveränderungen, Änderung des Vergütungstarifvertrages sowie infolge Veränderungen im Familienstand und durch Zeitaufstieg.

**Stellen für Angestellte**

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT Ib/IIa	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	9	BAT III/IVa	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVb/Vb	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT Vb/Vc	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IXa/IXb	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
21	21		13	6	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Dezernent/Dezernentin und Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Ärzte und Wissenschaftlicher Dienst

Dienststart 05: Med. Hilfsberufe und med.-techn. Berufe

Dienststart 06: Datenverarbeitungsbereich und Lochkartenwesen

Dienststart 07: Vorzimmerdienst

Dienststart 08: Fernsprechdienst

**Diktatberechtigte:**

61	Beamte (höherer Dienst)
115	Beamte (gehobener Dienst)
8	Beamte (mittlerer Dienst Bes.Gr. A 9)
2	Angestellte (höherer Dienst)
13	Angestellte (gehobener Dienst)
4	Angestellte (mittlerer Dienst Verg.Gr. Vb/Vc BAT)
203	
5	Vorzimmerberechtigte
198	Diktatberechtigte

**Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen entsprechend § 85 a Abs. 1 LBG**

	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigten freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
BAT Vb/Vc	1	1	--	--	0,2	--	--
Zusammen	1	1	--	--	0,2	--	--

**Kapitel 15 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

Titelgruppe 90

Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Rückflüsse - auch aus Vorjahren - fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).
4. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
5. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

547 90 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	76 700	-76 700	137
685 90 013	Zuschüsse im Rahmen der Pflege auswärtiger Beziehungen . . . . .	76 700	--	+76 700	26
	Summe Titelgruppe 90 . . . . .	76 700	76 700	--	163
	Gesamtausgaben Kapitel 15 020 . . . . .	25 642 500	42 696 200	-17 053 700	43 129
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 020 . . . . .	980 100	1 089 000	-108 900	

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 90:**

Veranschlagt sind die Aufwendungen im Rahmen des fachlichen internationalen Erfahrungsaustausches sowie Kosten für die Aus- und Fortbildung ausländischer Fachkräfte in den Themenbereichen des Ressorts sowie Aufwendungen bei internationalen und europäischen Projekten und Ausgaben im Rahmen der Eine-Welt-Politik.

Veranschlagt u. a. für die Weiterführung der Benelux-Projekte, die Durchführung von Dialogreihen und Konferenzen und die Zusammenarbeit mit neuen Ländern oder EU-Erweiterungsländern.